

Alle Jugendlichen können mitmachen

Liz Mohn unterstützt die Gründung der Jugend-Musical-Bühne Rietberg mit 5.000 Euro

VON BIRGIT VREDENBURG

■ Rietberg. Ob „Footloose“, „Fame“ oder „Die Frau des Bäckers“: die Aufführungen der Musical-AG der Rietberger Realschule in der Cultura waren stets umjubelte kulturelle Höhepunkte, geprägt von der besonderen Begeisterung und großen Spielfreude und letztlich auch einem spürbaren Zusammenhalt der jungen Darsteller.

„Das kann nach der Schule nicht aufhören, wir lassen die Jugendlichen nicht fallen“, sagte Musikpädagogin Paul-Leo Leenen jetzt in einem Pressegespräch und kündigte die Gründung des Vereins „Jugend-Musical-Bühne Rietberg e.V.“ an.

Somit können Schüler, auch wenn sie die Schule verlassen, künftig trotzdem weiterhin mitmachen. Der Verein, der auf viele ehrenamtliche Mitarbeiter zurückgreifen kann, soll offen sein für alle Jugendlichen im Stadtgebiet und erhebt einen Jahresbeitrag von 96 Euro, für den eine fundierte Ausbildung geboten wird.

Zwei erfahrene Gesangspädagoginnen wurden als Stimmbilderinnen verpflichtet, und Stefanie Mahnke, bereits seit vielen Jahren dabei, wird ihre Arbeit im Bereich Tanzen fortführen. An die instrumentale Bühnenmusik werden interessierte Jugendliche von Martin Hell, Leiter des Westerwieher Musikvereins, herangeführt. Auch die



Umjubelter Erfolg: „Die Frau des Bäckers“ wurde von der Musical-AG der Realschule im April diesen Jahres aufgeführt.

VON BIRGIT VREDENBURG

Themenbereiche Licht- und Tontechnik sind abgedeckt. Die Kulissengestaltung liegt weiterhin in den bewährten Händen der Kunstpädagogin Barbara Möllers, die in ihren Schülern „ein großes Bedürfnis sieht, sich kreativ und künstlerisch zu betä-

tigen, wodurch sich Bezüge zum Lernen entwickeln, die immer zu guten Ergebnissen führen.“

Liz Mohn hat dem Verein als Starthilfe 5.000 Euro zur Verfügung gestellt. Nadine Lindemann, die den Scheckstellvertretend übergab, sagte: „Liz Mohn

schätzt die fundierte Arbeit von Paul-Leo Leenen sehr und auch, dass er die Arbeit mit den Jugendlichen ehrenamtlich macht. Diesen Aspekt möchte sie mit ihrer Förderung würdigen und gleichzeitig Vorbild sein für andere Sponsoren in Rietberg.“

Diesem Aufruf schloss sich Leenen gerne an, denn „die Bühne hat kaum Aufzüge. Technik und viele Kulissen müssen hinein gerollt werden. Ein Bühnenrollwagen wäre toll. Vielleicht können uns Fachleute aus der Industrie helfen.“

Die Proben beginnen nach den Winterferien im Musikraum der Realschule. Für den kommenden Mai ist die Aufführung von „Aida“ geplant, mit vielen Nebenrollen, die auch mit Anfängern besetzt werden können. Außerdem will Leenen mit den Jugendlichen ein Medley aus verschiedenen Musicals einstudieren. Für die Adventszeit ist eine weihnachtliche Familien-Aufführung vorgesehen.

Ansprechpartner für interessierte Jugendliche oder auch Sponsoren ist Paul-Leo Leenen, erreichbar unter Tel. (0 52 44) 98 86 000



Schwungvoller Auftakt: Initiator Paul-Leo Leenen, Nadine Lindemann von der Kultur- und Musikstiftung Liz Mohn, Sparkassen-Vorstandsmitglied Heinz Hüning und Musical-Darstellerin Maureen Schmidt (v. l.) freuen sich über die Gründung des Vereins.

Förderung

■ „Rietberg hat ein schönes Theater, das von den Gästen immer wieder gelobt wird“, betonte Paul-Leo Leenen, Initiator der Jugend-Musical-Bühne Rietberg. „Der Verein will das Angebot des Theaters erweitern, Jugendliche musisch fördern und mit dem Theater als solches vertraut machen, denn sie sind die Besucher von morgen.“ (byb)